

Amtsblatt für die Gemeinde Schorfheide

21. Jahrgang	Schorfheide, 19. April 2024	04/2024
--------------	-----------------------------	---------

INHALT DES AMTSBLATTES

Öffentliche Bekanntmachungen..... 2

- Bekanntmachung der zugelassenen wahlgebietsbezogenen Wahlvorschläge gemäß § 38 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes und § 40 Abs. 1 der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung für die Wahl zur Gemeindevertretung am 09. Juni 20242
- Bekanntmachung der zugelassenen wahlgebietsbezogenen Wahlvorschläge gemäß § 38 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes und § 40 Abs. 1 der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung für die Wahl zum Ortsbeirat am 09. Juni 2024 in Altenhof6
- Bekanntmachung der zugelassenen wahlgebietsbezogenen Wahlvorschläge gemäß § 38 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes und § 40 Abs. 1 der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung für die Wahl zum Ortsbeirat am 09. Juni 2024 in Böhmerheide6
- Bekanntmachung der zugelassenen wahlgebietsbezogenen Wahlvorschläge gemäß § 38 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes und § 40 Abs. 1 der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung für die Wahl zum Ortsbeirat am 09. Juni 2024 in Eichhorst7
- Bekanntmachung der zugelassenen wahlgebietsbezogenen Wahlvorschläge gemäß § 38 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes und § 40 Abs. 1 der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung für die Wahl zum Ortsbeirat am 09. Juni 2024 in Finowfurt.....8
- Bekanntmachung der zugelassenen wahlgebietsbezogenen Wahlvorschläge gemäß § 38 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes und § 40 Abs. 1 der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung für die Wahl zum Ortsbeirat am 09. Juni 2024 in Groß Schönebeck10
- Bekanntmachung der zugelassenen wahlgebietsbezogenen Wahlvorschläge gemäß § 38 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes und § 40 Abs. 1 der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung für die Wahl zum Ortsbeirat am 09. Juni 2024 in Klandorf.....12
- Bekanntmachung der zugelassenen wahlgebietsbezogenen Wahlvorschläge gemäß § 38 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes und § 40 Abs. 1 der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung für die Wahl zum Ortsbeirat am 09. Juni 2024 in Lichterfelde.....13
- Bekanntmachung der zugelassenen wahlgebietsbezogenen Wahlvorschläge gemäß § 38 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes und § 40 Abs. 1 der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung für die Wahl zum Ortsbeirat am 09. Juni 2024 in Werbellin14
- Bekanntmachung über die Absage der Wahl des Ortsbeirates Schlufft am 09. Juni 202414
- Bekanntmachung der Wahlleiterin zur Wahl des Ortsbeirats des Ortsteils Schlufft am 22. September 202415
- Bekanntmachung über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Europawahl und die Kommunalwahlen* am 9. Juni 202419
- 2. Änderung der Entgelt- und Benutzungsordnung für die Benutzung der Sporthallen in der Gemeinde Schorfheide21
- Einladung zur Informationsveranstaltung gemäß § 5 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG).....22

Sonstige amtliche Bekanntmachungen23

- Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der 28. Sitzung - Sondersitzung - der Gemeindevertretung vom 27.03.202423
- Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der 33. Sitzung des Hauptausschusses vom 10.04.202423
- Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Finowfurt/ Eichhorst24

Öffentliche Bekanntmachungen**Bekanntmachung der zugelassenen wahlgebietsbezogenen Wahlvorschläge gemäß § 38 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes und § 40 Abs. 1 der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung für die Wahl zur Gemeindevertretung am 09. Juni 2024**Für die **Wahl zur Gemeindevertretung** am **09. Juni 2024**

in der Gemeinde Schorfheide hat der Wahlausschuss folgende Wahlvorschläge zugelassen:

Nr. und Bezeichnung: 1 – Christlich Demokratische Union Deutschlands Kurzbezeichnung: CDU	
Vorname(n): Christian	Nachname: Seeger
Geburtsjahr: 1985	Ortsteil: Finowfurt Beruf/Tätigkeit: Verwaltungsfachangestellter
Vorname(n): H. Immo	Nachname: Römer
Geburtsjahr: 1954	Ortsteil: Böhmerheide Beruf/Tätigkeit: Facharzt für Allgemeinmedizin
Vorname(n): Kathleen	Nachname: Schick
Geburtsjahr: 1977	Ortsteil: Lichterfelde Beruf/Tätigkeit: Bürokauffrau
Vorname(n): Wilfried	Nachname: Bender
Geburtsjahr: 1956	Ortsteil: Finowfurt Beruf/Tätigkeit: Rentner
Vorname(n): Michael	Nachname: Goldschmidt
Geburtsjahr: 1955	Ortsteil: Finowfurt Beruf/Tätigkeit: Rentner
Vorname(n): Monika	Nachname: Pelzer
Geburtsjahr: 1956	Ortsteil: Groß Schönebeck Beruf/Tätigkeit: Diplom-Verwaltungswirtin
Nr. und Bezeichnung: 2 – DIE LINKE Kurzbezeichnung: DIE LINKE	
Vorname(n): Katharina	Nachname: Slanina
Geburtsjahr: 1977	Ortsteil: Lichterfelde Beruf/Tätigkeit: Rechtsanwältin
Vorname(n): Henry	Nachname: Pepinski
Geburtsjahr: 1954	Ortsteil: Eichhorst Beruf/Tätigkeit: Alleinunterhalter
Vorname(n): Karina	Nachname: Wolff
Geburtsjahr: 1971	Ortsteil: Lichterfelde Beruf/Tätigkeit: selbstständige Unternehmerin
Vorname(n): Kareen	Nachname: Hesse
Geburtsjahr: 1973	Ortsteil: Finowfurt Beruf/Tätigkeit: Heilpädagogin
Nr. und Bezeichnung: 3 – Alternative für Deutschland Kurzbezeichnung: AfD	
Vorname(n): Alexander	Nachname: Regling
Geburtsjahr: 1986	Ortsteil: Finowfurt Beruf/Tätigkeit: Student

Nr. und Bezeichnung: **4 – Sozialdemokratische Partei Deutschlands**
 Kurzbezeichnung: **SPD**

Vorname(n): **Christian** Nachname: **Thönelt**
 Ortsteil: **Groß Schönebeck**
 Geburtsjahr: **1980** Beruf/Tätigkeit: **Dipl. Sozialwissenschaftler
 Jugendhilfeplaner**

Vorname(n): **Denny** Nachname: **Klauder**
 Ortsteil: **Finowfurt**
 Geburtsjahr: **1982** Beruf/Tätigkeit: **Lehrer**

Vorname(n): **Claudia** Nachname: **Thönelt**
 Ortsteil: **Groß Schönebeck**
 Geburtsjahr: **1984** Beruf/Tätigkeit: **Personalsachbearbeiterin**

Vorname(n): **Wolfram** Nachname: **Strozyk**
 Ortsteil: **Groß Schönebeck**
 Geburtsjahr: **1976** Beruf/Tätigkeit: **Kundenberater Software**

Vorname(n): **Martin** Nachname: **Ehlers**
 Ortsteil: **Finowfurt**
 Geburtsjahr: **1987** Beruf/Tätigkeit: **Angestellter**

Vorname(n): **Sascha** Nachname: **Glück**
 Ortsteil: **Finowfurt**
 Geburtsjahr: **1985** Beruf/Tätigkeit: **Verwaltungsfachangestellter**

Nr. und Bezeichnung: **5 – Freie Wähler Schorfheide,**
 Kurzbezeichnung: **Freie Wähler Schorfheide**

Vorname(n): **Katrin** Nachname: **Severin**
 Ortsteil: **Groß Schönebeck**
 Geburtsjahr: **1966** Beruf/Tätigkeit: **Pflegeberaterin**

Vorname(n): **Sven** Nachname: **Weller**
 Ortsteil: **Finowfurt**
 Geburtsjahr: **1974** Beruf/Tätigkeit: **Referent**

Vorname(n): **Andreas** Nachname: **Steiner**
 Titel: **Dr.** Ortsteil: **Lichterfelde**
 Geburtsjahr: **1964** Beruf/Tätigkeit: **Fachgutachter Umwelttechnologie**

Vorname(n): **Dagmar** Nachname: **Ahlhelm**
 Ortsteil: **Groß Schönebeck**
 Geburtsjahr: **1956** Beruf/Tätigkeit: **Tiefbau-Ingenieur**

Vorname(n): **Karola** Nachname: **Philipp**
 Ortsteil: **Finowfurt**
 Geburtsjahr: **1956** Beruf/Tätigkeit: **Rentnerin**

Vorname(n): **Arno** Nachname: **Gielsdorf**
 Ortsteil: **Klandorf**
 Geburtsjahr: **1959** Beruf/Tätigkeit: **Rentner**

Vorname(n): **Kurt** Nachname: **Oppermann**
 Ortsteil: **Klandorf**
 Geburtsjahr: **1967** Beruf/Tätigkeit: **Lehrer**

Vorname(n): **Silvia** Nachname: **Zacharias**
 Ortsteil: **Lichterfelde**
 Geburtsjahr: **1970** Beruf/Tätigkeit: **Verwaltungsfachangestellte**

Vorname(n): **Jacqueline** Nachname: **Gehrke**
 Ortsteil: **Lichterfelde**
 Geburtsjahr: **1963** Beruf/Tätigkeit: **Verkäuferin**

Vorname(n): **Ulf** Nachname: **Lubke**
 Ortsteil: **Lichterfelde**
 Geburtsjahr: **1967** Beruf/Tätigkeit: **Geschäftsführer
 Personalvermittlung**

Vorname(n): Kenneth	Nachname: Scheffzük
Geburtsjahr: 1982	Ortsteil: Finowfurt Beruf/Tätigkeit: Unternehmer
Vorname(n): Johannes	Nachname: Madeja
Geburtsjahr: 1936	Ortsteil: Finowfurt Beruf/Tätigkeit: Dipl. Ing.
Vorname(n): Dieter	Nachname: Leonhardt
Geburtsjahr: 1947	Ortsteil: Groß Schönebeck Beruf/Tätigkeit: Rentner
Nr. und Bezeichnung: 6 – BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Kurzbezeichnung: GRÜNE/B 90	
Vorname(n): Horst	Nachname: Luley
Titel: Dr.	Ortsteil: Finowfurt
Geburtsjahr: 1955	Beruf/Tätigkeit: Rentner
Vorname(n): Stephan	Nachname: Reimann
Geburtsjahr: 1980	Ortsteil: Eichhorst Beruf/Tätigkeit: Dipl.-Ingenieur
Vorname(n): Christian	Nachname: Wapler
Geburtsjahr: 1957	Ortsteil: Werbellin Beruf/Tätigkeit: Rentner
Nr. und Bezeichnung: 14 – Bündnis Schorfheide Kurzbezeichnung:	
Vorname(n): Toralf	Nachname: Reinhardt
Geburtsjahr: 1968	Ortsteil: Finowfurt Beruf/Tätigkeit: Polizeibeamter
Vorname(n): Matthias	Nachname: Gabriel
Geburtsjahr: 1971	Ortsteil: Lichterfelde Beruf/Tätigkeit: Fachkraft für Arbeitssicherheit
Vorname(n): Tim	Nachname: Prietz
Geburtsjahr: 1996	Ortsteil: Finowfurt Beruf/Tätigkeit: Geschäftsführer
Vorname(n): Guido	Nachname: Schubert
Geburtsjahr: 1972	Ortsteil: Groß Schönebeck Beruf/Tätigkeit: Koch
Vorname(n): Pascal	Nachname: Devrient
Geburtsjahr: 1995	Ortsteil: Groß Schönebeck Beruf/Tätigkeit: Objektmanager
Vorname(n): Enrico	Nachname: Masur
Geburtsjahr: 1975	Ortsteil: Lichterfelde Beruf/Tätigkeit: Elektromeister
Vorname(n): Ralf-Uwe	Nachname: Berger
Geburtsjahr: 1965	Ortsteil: Finowfurt Beruf/Tätigkeit: Selbstständig
Vorname(n): Wolfram	Nachname: Malkus
Geburtsjahr: 1960	Ortsteil: Altenhof Beruf/Tätigkeit: Elektromonteur
Vorname(n): Detlef	Nachname: Burgemann
Geburtsjahr: 1965	Ortsteil: Eichhorst Beruf/Tätigkeit: Projektleiter

Vorname(n): **Fred**
 Titel: **Dr.**
 Geburtsjahr: **1957**

Nachname: **Ladwig**
 Ortsteil: **Böhmerheide**
 Beruf/Tätigkeit: **Diplom-Ökonom**

Vorname(n): **Thomas**
 Geburtsjahr: **1969**

Nachname: **Klühs**
 Ortsteil: **Finowfurt**
 Beruf/Tätigkeit: **Hausverwalter**

Nr. und Bezeichnung: **20 – WIR für Böhmerheide, Groß Schönebeck, Klandorf, Schluff**
 Kurzbezeichnung: **WIR**

Vorname(n): **Andreas**
 Geburtsjahr: **1979**

Nachname: **Zeidler**
 Ortsteil: **Groß Schönebeck**
 Beruf/Tätigkeit: **Lehrer**

Vorname(n): **Tobias**
 Geburtsjahr: **1991**

Nachname: **Biermann**
 Ortsteil: **Groß Schönebeck**
 Beruf/Tätigkeit: **Kita-Leiter**

Vorname(n): **Kay**
 Geburtsjahr: **1971**

Nachname: **Bartl**
 Ortsteil: **Groß Schönebeck**
 Beruf/Tätigkeit: **examiniertes Krankenpfleger**

Vorname(n): **Jörg**
 Geburtsjahr: **1971**

Nachname: **Mitzlaff**
 Ortsteil: **Groß Schönebeck**
 Beruf/Tätigkeit: **Diplom-Informatiker**

Vorname(n): **Nicole**
 Geburtsjahr: **1982**

Nachname: **Wenzel**
 Ortsteil: **Groß Schönebeck**
 Beruf/Tätigkeit: **Marketing-Referentin**

Vorname(n): **Daniel**
 Geburtsjahr: **1977**

Nachname: **Rex**
 Ortsteil: **Groß Schönebeck**
 Beruf/Tätigkeit: **Polizeibeamter**

Vorname(n): **Christian**
 Geburtsjahr: **1969**

Nachname: **Ahrens**
 Ortsteil: **Groß Schönebeck**
 Beruf/Tätigkeit: **Revierförster**

Vorname(n): **Heiner**
 Geburtsjahr: **1981**

Nachname: **Schumann**
 Ortsteil: **Groß Schönebeck**
 Beruf/Tätigkeit: **Tierarzt**

Nr. und Bezeichnung: **21 – Pro Eichhorst**
 Kurzbezeichnung:

Vorname(n): **Mike**
 Geburtsjahr: **1980**

Nachname: **Marschke**
 Ortsteil: **Eichhorst**
 Beruf/Tätigkeit: **Dipl. Betriebswirt (FH)**

Vorname(n): **Wulf**
 Geburtsjahr: **1958**

Nachname: **Gärtner**
 Ortsteil: **Eichhorst**
 Beruf/Tätigkeit: **Schornsteinfegermeister i.R.**

Schorfheide 12.04.2024



Kathrin Greger
 Wahlleiterin

Bekanntmachung der zugelassenen wahlgebietsbezogenen Wahlvorschläge gemäß § 38 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes und § 40 Abs. 1 der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung für die Wahl zum Ortsbeirat am 09. Juni 2024 in Altenhof

Für die **Wahl zum Ortsbeirat** am **09. Juni 2024**
in **Altenhof** hat der Wahlausschuss folgende Wahlvorschläge zugelassen:

Nr. und Bezeichnung: 14 – Bündnis Schorfheide Kurzbezeichnung:	
Vorname(n): Wolfram	Nachname: Malkus
Geburtsjahr: 1960	Beruf/Tätigkeit: Elektromonteur
Nr. und Bezeichnung: 22 – Altenhofer Bürgerinitiative Kurzbezeichnung: AB 14	
Vorname(n): Gerd	Nachname: Thiele
Geburtsjahr: 1950	Beruf/Tätigkeit: Rentner

Schorfheide, 12.04.2024



Kathrin Greger
Wahlleiterin

Bekanntmachung der zugelassenen wahlgebietsbezogenen Wahlvorschläge gemäß § 38 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes und § 40 Abs. 1 der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung für die Wahl zum Ortsbeirat am 09. Juni 2024 in Böhmerheide

Für die **Wahl zum Ortsbeirat** am **09. Juni 2024**
in **Böhmerheide** hat der Wahlausschuss folgende Wahlvorschläge zugelassen:

Nr. und Bezeichnung: 14 – Bündnis Schorfheide Kurzbezeichnung:	
Vorname(n): Fred	Nachname: Ladwig
Titel: Dr.	Beruf/Tätigkeit: Diplom-Ökonom
Geburtsjahr: 1957	
Vorname(n): Gerhard	Nachname: Schmidt
Geburtsjahr: 1959	Beruf/Tätigkeit: Pensionär
Vorname(n): Stefan	Nachname: Dirkes
Geburtsjahr: 1964	Beruf/Tätigkeit: Geschäftsführer Agentur für Arbeit

Schorfheide, 12.04.2024



Kathrin Greger
Wahlleiterin

Bekanntmachung der zugelassenen wahlgebietsbezogenen Wahlvorschläge gemäß § 38 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes und § 40 Abs. 1 der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung für die Wahl zum Ortsbeirat am 09. Juni 2024 in Eichhorst

Für die **Wahl zum Ortsbeirat** am **09. Juni 2024** in **Eichhorst** hat der Wahlausschuss folgende Wahlvorschläge zugelassen:

Nr. und Bezeichnung: 14 – Bündnis Schorfheide Kurzbezeichnung:	
Vorname(n): Detlef	Nachname: Burgemann
Geburtsjahr: 1965	Beruf/Tätigkeit: Projektleiter
Nr. und Bezeichnung: 21 – Pro Eichhorst Kurzbezeichnung:	
Vorname(n): Kathrin	Nachname: Suter
Geburtsjahr: 1972	Beruf/Tätigkeit: selbstständige Heilpädagogin
Vorname(n): Mike	Nachname: Marschke
Geburtsjahr: 1980	Beruf/Tätigkeit: Diplom-Betriebswirt (FH)
Vorname(n): Wulf	Nachname: Gärtner
Geburtsjahr: 1958	Beruf/Tätigkeit: Schornsteinfegermeister i.R.
Vorname(n): Stephan	Nachname: Reimann
Geburtsjahr: 1980	Beruf/Tätigkeit: Dipl.-Ingenieur, selbstständig

Schorfheide, 12.04.2024



Kathrin Greger
Wahlleiterin

Bekanntmachung der zugelassenen wahlgebietsbezogenen Wahlvorschläge gemäß § 38 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes und § 40 Abs. 1 der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung für die Wahl zum Ortsbeirat am 09. Juni 2024 in FinowfurtFür die **Wahl zum Ortsbeirat** am **09. Juni 2024**in **Finowfurt** hat der Wahlausschuss folgende Wahlvorschläge zugelassen:

Nr. und Bezeichnung: 1 – Christlich Demokratische Union Deutschlands	
Kurzbezeichnung: CDU	
Vorname(n): Christian	Nachname: Seeger
Geburtsjahr: 1985	Beruf/Tätigkeit: Verwaltungsfachangestellter
Vorname(n): Wilfried	Nachname: Bender
Geburtsjahr: 1956	Beruf/Tätigkeit: Rentner
Vorname(n): Michael	Nachname: Goldschmidt
Geburtsjahr: 1955	Beruf/Tätigkeit: Rentner
Nr. und Bezeichnung: 3 – Alternative für Deutschland	
Kurzbezeichnung: AfD	
Vorname(n): Alexander	Nachname: Regling
Geburtsjahr: 1986	Beruf/Tätigkeit: Student
Nr. und Bezeichnung: 4 – Sozialdemokratische Partei Deutschland	
Kurzbezeichnung: SPD	
Vorname(n): Denny	Nachname: Klauder
Geburtsjahr: 1982	Beruf/Tätigkeit: Lehrer
Vorname(n): Martin	Nachname: Ehlers
Geburtsjahr: 1987	Beruf/Tätigkeit: Angestellter
Nr. und Bezeichnung: 5 – Freie Wähler Schorfheide	
Kurzbezeichnung:	
Vorname(n): Karola	Nachname: Philipp
Geburtsjahr: 1956	Beruf/Tätigkeit: Rentnerin
Vorname(n): Sven	Nachname: Weller
Geburtsjahr: 1976	Beruf/Tätigkeit: Referent
Vorname(n): Kenneth	Nachname: Scheffzük
Geburtsjahr: 1982	Beruf/Tätigkeit: Unternehmer
Nr. und Bezeichnung: 14 – Bündnis Schorfheide	
Kurzbezeichnung:	
Vorname(n): Christoph	Nachname: Raschke
Geburtsjahr: 1984	Beruf/Tätigkeit: Sachbearbeiter
Vorname(n): Tim	Nachname: Prietz
Geburtsjahr: 1996	Beruf/Tätigkeit: Geschäftsführer

Vorname(n): Andreas	Nachname: Butzke
Geburtsjahr: 1961	Beruf/Tätigkeit: Geschäftsführer
Vorname(n): Ralf-Uwe	Nachname: Berger
Geburtsjahr: 1965	Beruf/Tätigkeit: Selbstständig
Vorname(n): Ralf	Nachname: Hoffmann
Geburtsjahr: 1956	Beruf/Tätigkeit: Rentner
Vorname(n): Toralf	Nachname: Reinhardt
Geburtsjahr: 1966	Beruf/Tätigkeit: Polizeibeamter
Vorname(n): Thomas	Nachname: Klühs
Geburtsjahr: 1969	Beruf/Tätigkeit: Hausverwalter
Vorname(n): Gudrun	Nachname: Grassow
Geburtsjahr: 1947	Beruf/Tätigkeit: Buchhalterin

Schorfheide, 12.04.2024



Kathrin Greger
Wahlleiterin

Bekanntmachung der zugelassenen wahlgebietsbezogenen Wahlvorschläge gemäß § 38 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes und § 40 Abs. 1 der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung für die Wahl zum Ortsbeirat am 09. Juni 2024 in Groß Schönebeck

Für die **Wahl zum Ortsbeirat** am **09. Juni 2024** in **Groß Schönebeck** hat der Wahlausschuss folgende Wahlvorschläge zugelassen:

Nr. und Bezeichnung: 1 – Christlich Demokratische Union	
Kurzbezeichnung: CDU	
Vorname(n): Monika	Nachname: Pelzer
Geburtsjahr: 1956	Beruf/Tätigkeit: Diplom-Verwaltungswirtin
Nr. und Bezeichnung: 4 – Sozialdemokratische Partei Deutschland	
Kurzbezeichnung: SPD	
Vorname(n): Claudia	Nachname: Thönelt
Geburtsjahr: 1984	Beruf/Tätigkeit: Personalsachbearbeiterin
Vorname(n): Wolfram	Nachname: Strozyk
Geburtsjahr: 1976	Beruf/Tätigkeit: Kundenberater Software
Vorname(n): Christian	Nachname: Thönelt
Geburtsjahr: 1980	Beruf/Tätigkeit: Dipl.-Sozialwissenschaftler, Jugendhilfeplaner
Nr. und Bezeichnung: 5 – Freie Wähler Schorfheide	
Kurzbezeichnung:	
Vorname(n): Katrin	Nachname: Severin
Geburtsjahr: 1966	Beruf/Tätigkeit: Pflegeberaterin
Vorname(n): Dagmar	Nachname: Ahlhelm
Geburtsjahr: 1956	Beruf/Tätigkeit: Tiefbauingenieur
Vorname(n): Dieter	Nachname: Leonhardt
Geburtsjahr: 1947	Beruf/Tätigkeit: Rentner
Nr. und Bezeichnung: 14 – Bündnis Schorfheide	
Kurzbezeichnung:	
Vorname(n): Guido	Nachname: Schubert
Geburtsjahr: 1972	Beruf/Tätigkeit: Koch
Vorname(n): Pascal	Nachname: Devrient
Geburtsjahr: 1995	Beruf/Tätigkeit: Objektmanager
Nr. und Bezeichnung: 23 – WIR für Groß Schönebeck	
Kurzbezeichnung: WIR	
Vorname(n): Andreas	Nachname: Zeidler
Geburtsjahr: 1979	Beruf/Tätigkeit: Lehrer
Vorname(n): Daniel	Nachname: Rex
Geburtsjahr: 1977	Beruf/Tätigkeit: Polizeibeamter

Vorname(n): Anke	Nachname: Kieback
Geburtsjahr: 1971	Beruf/Tätigkeit: Hebamme
Vorname(n): Nicole	Nachname: Wenzel
Geburtsjahr: 1982	Beruf/Tätigkeit: Marketing-Referentin
Vorname(n): Kay	Nachname: Bartl
Geburtsjahr: 1971	Beruf/Tätigkeit: examiniertes Krankenpfleger
Vorname(n): Tobias	Nachname: Biermann
Geburtsjahr: 1991	Beruf/Tätigkeit: Kitaleiter
Vorname(n): Christian	Nachname: Ahrens
Geburtsjahr: 1969	Beruf/Tätigkeit: Revierförster

Schorfheide, 12.04.2024



Kathrin Greger
Wahlleiterin

Bekanntmachung der zugelassenen wahlgebietsbezogenen Wahlvorschläge gemäß § 38 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes und § 40 Abs. 1 der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung für die Wahl zum Ortsbeirat am 09. Juni 2024 in Klandorf

Für die **Wahl zum Ortsbeirat** am **09. Juni 2024** in **Klandorf** hat der Wahlausschuss folgende Wahlvorschläge zugelassen:

Nr. und Bezeichnung: 5 – Freie Wähler Schorfheide Kurzbezeichnung:	
Vorname(n): Arno	Nachname: Gielsdorf
Geburtsjahr: 1959	Beruf/Tätigkeit: Rentner
Vorname(n): Angelika	Nachname: Gielsdorf
Geburtsjahr: 1983	Beruf/Tätigkeit: Nachhilfelehrerin
Vorname(n): Kurt	Nachname: Oppermann
Geburtsjahr: 1967	Beruf/Tätigkeit: Lehrer
Nr. und Bezeichnung: 24 – Wir für Klandorf Kurzbezeichnung:	
Vorname(n): Bettina	Nachname: Theis
Geburtsjahr: 1964	Beruf/Tätigkeit: Einzelhandelskaufmann
Vorname(n): Jaqueline	Nachname: Janusz
Geburtsjahr: 1977	Beruf/Tätigkeit: Geschäftsführung
Vorname(n): Gudrun	Nachname: Pieper
Geburtsjahr: 1953	Beruf/Tätigkeit: Rentnerin
Vorname(n): Petra	Nachname: Poller
Geburtsjahr: 1961	Beruf/Tätigkeit: Angestellte Sanitätsfachhandel
Nr. und Bezeichnung: 29 – Einzelwahlvorschlag Zarft Kurzbezeichnung:	
Vorname(n): Christoph	Nachname: Zarft
Geburtsjahr: 1971	Beruf/Tätigkeit: Sozialwissenschaftler

Schorfheide, 12.04.2024



Kathrin Greger
Wahlleiterin

Bekanntmachung der zugelassenen wahlgebietsbezogenen Wahlvorschläge gemäß § 38 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes und § 40 Abs. 1 der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung für die Wahl zum Ortsbeirat am 09. Juni 2024 in Lichterfelde

Für die **Wahl zum Ortsbeirat** am **09. Juni 2024** in **Lichterfelde** hat der Wahlausschuss folgende Wahlvorschläge zugelassen:

Nr. und Bezeichnung: 1 – Christlich Demokratische Union Deutschlands Kurzbezeichnung: CDU	
Vorname(n): Kathleen	Nachname: Schick
Geburtsjahr: 1977	Beruf/Tätigkeit: Bürokauffrau
Vorname(n): Octavian-Costan	Nachname: Schick
Geburtsjahr: 1969	Beruf/Tätigkeit: Privatdetektiv
Nr. und Bezeichnung: 2 – DIE LINKE Kurzbezeichnung: DIE LINKE	
Vorname(n): Katharina	Nachname: Slanina
Geburtsjahr: 1977	Beruf/Tätigkeit: Rechtsanwältin
Nr. und Bezeichnung: 5 – Freie Wähler Schorfheide Kurzbezeichnung:	
Vorname(n): Ulf	Nachname: Lubke
Geburtsjahr: 1967	Beruf/Tätigkeit: Geschäftsführer Personalvermittlung
Vorname(n): Andreas Titel: Dr.	Nachname: Steiner
Geburtsjahr: 1964	Beruf/Tätigkeit: Fachgutachter Umwelttechnologie
Vorname(n): Silvia	Nachname: Zacharias
Geburtsjahr: 1970	Beruf/Tätigkeit: Verwaltungsfachangestellte
Vorname(n): Jaqueline	Nachname: Gehrke
Geburtsjahr: 1963	Beruf/Tätigkeit: Verkäuferin
Nr. und Bezeichnung: 14 – Bündnis Schorfheide Kurzbezeichnung:	
Vorname(n): Matthias	Nachname: Gabriel
Geburtsjahr: 1971	Beruf/Tätigkeit: Fachkraft für Arbeitssicherheit
Vorname(n): Marco	Nachname: Tschacher
Geburtsjahr: 1975	Beruf/Tätigkeit: Selbstständig
Vorname(n): Enrico	Nachname: Masuhr
Geburtsjahr: 1975	Beruf/Tätigkeit: Elektromeister
Vorname(n): Nicole	Nachname: Sellke
Geburtsjahr: 1976	Beruf/Tätigkeit: Vermessungsingenieurin

Schorfheide, 12.04.2024


Kathrin Greger
Wahlleiterin

Bekanntmachung der zugelassenen wahlgebietsbezogenen Wahlvorschläge gemäß § 38 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes und § 40 Abs. 1 der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung für die Wahl zum Ortsbeirat am 09. Juni 2024 in Werbellin

Für die **Wahl zum Ortsbeirat** am **09. Juni 2024** in **Werbellin** hat der Wahlausschuss folgende Wahlvorschläge zugelassen:

Nr. und Bezeichnung: 25 – Einzelwahlvorschlag Petzel Kurzbezeichnung:	
Vorname(n): Monique	Nachname: Petzel
Geburtsjahr: 1985	Beruf/Tätigkeit: Heilerziehungspflegerin
Nr. und Bezeichnung: 26 – Einzelwahlvorschlag Schweidler Kurzbezeichnung:	
Vorname(n): Stefan	Nachname: Schweidler
Geburtsjahr: 1972	Beruf/Tätigkeit: Kfz-Schlosser
Nr. und Bezeichnung: 27 – Einzelwahlvorschlag Segeth Kurzbezeichnung:	
Vorname(n): Robin	Nachname: Segeth
Geburtsjahr: 1986	Beruf/Tätigkeit: Arbeitsvermittler
Nr. und Bezeichnung: 28 – Einzelwahlvorschlag Tramm Kurzbezeichnung:	
Vorname(n): Constanze	Nachname: Tramm
Geburtsjahr: 1984	Beruf/Tätigkeit: Erzieherin

Schorfheide 12.04.2024



Kathrin Greger
Wahlleiterin

Bekanntmachung über die Absage der Wahl des Ortsbeirates Schlufft am 9. Juni 2024

Bis zum 04.04.2024, 12 Uhr, ist bei der Wahlleiterin kein Wahlvorschlag für die Wahl zum Ortsbeirat des Ortsteils Schlufft eingegangen.

Ich sage die Wahl für den Ortsbeirat Schlufft am 09.06.2024 gemäß § 91 Absatz 4 Brandenburgisches

Kommunalwahlgesetz (BbgKWahlG) ab.

Schorfheide, 10.04.2024



Kathrin Greger
Wahlleiterin

**Wahl des Ortsbeirats des Ortsteils Schlufft am 22. September 2024
Bekanntmachung der Wahlleiterin vom 10.04.2024**

Gemäß §§ 26, 84 Abs.3 und 91 Abs. 4 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes (BbgKWahlG) und § 31 Absatz 2 und 3 der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung (BbgKWahlV) mache ich Folgendes bekannt:

I. Wahltermin und Wahlzeit

Entsprechend § 84 Abs. 3 BbgKWahlG findet die Wahl des Ortsbeirates Schlufft

am Sonntag, den 22. September 2024,
in der Zeit **von 8 bis 18 Uhr**

statt.

II. Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen

Ich fordere gemäß § 31 Absatz 2 Satz 3 BbgKWahlV auf, die Wahlvorschläge für die Wahl **möglichst frühzeitig** einzureichen. Ergänzend hierzu weise ich auf Folgendes hin:

1. Anzahl der zu wählenden Vertreterinnen und Vertreter

Es sind insgesamt 3 Mitglieder des Ortsbeirates zu wählen. Jeder Wahlvorschlag darf höchstens 6 Bewerber enthalten.

2. Wahlkreis

Wahlgebiet für die Wahl zum Ortsbeirat des Ortsteils Schlufft ist das Gebiet des Ortsteils Schlufft. Das Wahlgebiet bildet einen Wahlkreis.

3. Wählbarkeit

Wählbar sind alle Personen, die nach § 11 BbgKWahlG wählbar sind und im Ortsteil Schlufft ihren ständigen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt haben.

4. Wahlvorschlagsrecht und Einreichungsfrist

4.1 Wahlvorschläge können von Parteien, politischen Vereinigungen und Wählergruppen sowie Einzelbewerberinnen und Einzelbewerbern eingereicht werden. Daneben können Parteien, politische Vereinigungen und Wählergruppen auch gemeinsam einen Wahlvorschlag als Listenvereinigung einreichen. Die Beteiligung an einer Listenvereinigung schließt einen eigenständigen Wahlvorschlag für dieselbe Wahl aus.

4.2 Die Wahlvorschläge sollten **möglichst frühzeitig**

eingereicht werden. Sie müssen **spätestens** bis zum

Donnerstag, den 18. Juli 2024, 12 Uhr,

bei der

Wahlleiterin für die Gemeinde Schorfheide

Erzbergerplatz 1, 16244 Schorfheide

schriftlich eingereicht werden.

5. Besondere Anzeigepflicht für Listenvereinigungen

Die Absicht, sich zu einer Listenvereinigung zusammenzuschließen, ist der Wahlleiterin für die Gemeinde Schorfheide durch die für das Wahlgebiet zuständigen Organe aller am Zusammenschluss Beteiligten spätestens bis zum **Donnerstag, den 18. Juli 2024, 12 Uhr, schriftlich** anzuzeigen. Die Erklärung der an dem Zusammenschluss beteiligten Gruppierungen muss bei Parteien oder politischen Vereinigungen von mindestens zwei Mitgliedern des für das Wahlgebiet zuständigen Vorstands, darunter der oder dem Vorsitzenden oder einer Stellvertreterin oder einem Stellvertreter, bei Wählergruppen von der oder dem Vertretungsberechtigten der Wählergruppe unterzeichnet sein.

6. Inhalt der Wahlvorschläge

6.1 Die Wahlvorschläge sollen nach dem Muster der Anlage 5a zu § 32 Absatz 1 Satz 1 BbgKWahlV eingereicht werden. Sie müssen enthalten

- a) den Familiennamen, die Vornamen, den Beruf oder die Tätigkeit, den Tag der Geburt, den Geburtsort, die Staatsangehörigkeit und die Anschrift einer jeden Bewerberin und eines jeden Bewerbers in erkennbarer Reihenfolge,
- b) **als Wahlvorschlag einer Partei oder politischen Vereinigung** den vollständigen Namen der einreichenden Partei oder politischen Vereinigung und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese. Der im Wahlvorschlag angegebene Name der Partei oder politischen Vereinigung muss mit dem Namen übereinstimmen, den diese im Lande führt,
- c) **als Wahlvorschlag einer Wählergruppe** den Namen der einreichenden Wählergruppe und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese. Aus dem Namen muss hervorgehen, dass es sich um eine Wählergruppe handelt; der Name und die etwaige Kurzbezeichnung dürfen nicht den Namen von Parteien oder politischen Vereinigungen oder deren Kurzbezeichnung enthalten,

- d) als **Wahlvorschlag einer Listenvereinigung** den Namen der Listenvereinigung und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese. Zusätzlich sind die Namen und, sofern vorhanden, auch die Kurzbezeichnungen der an ihr beteiligten Parteien, politischen Vereinigungen und Wählergruppen anzugeben,
- e) den Namen des Wahlgebietes.

Der **Wahlvorschlag** einer **Einzelbewerberin** oder eines **Einzelbewerbers** darf nur die unter Buchstabe a und e bezeichneten Angaben enthalten.

6.2 Jeder Wahlvorschlag muss mindestens eine Bewerberin oder einen Bewerber enthalten. Ein Wahlvorschlag darf höchstens insgesamt 6 Bewerberinnen und Bewerber enthalten.

6.3 Daneben soll der Wahlvorschlag Namen, Anschrift und Telekommunikationsanschluss der **Vertrauensperson** und der **stellvertretenden Vertrauensperson** enthalten. Als Vertrauensperson kann auch eine Bewerberin oder ein Bewerber benannt werden. Soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt ist, sind nur die Vertrauensperson und die stellvertretende Vertrauensperson, jede für sich, berechtigt, verbindliche Erklärungen zum Wahlvorschlag abzugeben und entgegenzunehmen.

6.4 Der **Wahlvorschlag einer Partei oder politischen Vereinigung** muss von mindestens zwei Mitgliedern des für das Wahlgebiet zuständigen Vorstandes, darunter der oder dem Vorsitzenden oder einer Stellvertreterin oder einem Stellvertreter, unterzeichnet sein. Der **Wahlvorschlag einer Wählergruppe** muss von der oder dem Vertretungsberechtigten unterzeichnet sein. Die Vertretungsberechtigung ist auf mein Verlangen nachzuweisen. Der **Wahlvorschlag einer Listenvereinigung** muss von jeder an ihr beteiligten Partei, politischen Vereinigung und Wählergruppe entsprechend unterzeichnet sein. Der **Wahlvorschlag einer Einzelbewerberin** oder eines **Einzelbewerbers** muss von dieser oder diesem unterzeichnet sein.

6.5 Wichtige Beschränkungen

Jede Bewerberin und jeder Bewerber darf nur auf einem Wahlvorschlag für die Wahl des Ortsbeirates des Ortsteils Schlufft benannt sein. Die Bewerberin oder der Bewerber auf dem Wahlvorschlag einer Partei darf nicht Mitglied einer anderen Partei sein, die mit einem eigenen Wahlvorschlag zu dieser Wahl antritt.

7. Voraussetzungen für die Benennung als Bewerberin oder Bewerber

7.1 Die Benennung als Bewerberin oder Bewerber auf einem Wahlvorschlag einer **Partei, politischen Vereinigung, Wählergruppe oder Listenvereinigung** ist an folgende Voraussetzungen geknüpft:

- a) Die **Bewerberin** oder der **Bewerber** muss gemäß § 11 BbgKWahlG **wählbar** sein.
- b) Die **Bewerberin** oder der **Bewerber** muss **durch eine Versammlung zur Aufstellung der Bewerberinnen und Bewerber** gemäß § 33 BbgKWahlG **bestimmt worden sein** (siehe Nummer 8).
- c) Die **Bewerberin** oder der **Bewerber** muss der Benennung auf dem Wahlvorschlag **schriftlich zustimmen**. Die Zustimmung ist nach dem Muster der **Anlage 7a** zu § 32 Absatz 5 Nummer 1 BbgKWahlG abzugeben. Wird der Wahlvorschlag von einer **Partei** eingereicht, hat die Bewerberin oder der Bewerber in der Zustimmungserklärung zudem ihre oder seine Parteimitgliedschaften anzugeben oder zu erklären, dass sie oder er parteilos ist.

Die in Buchstabe a und c genannten Voraussetzungen gelten ferner für **Einzelbewerberinnen** und **Einzelbewerber**.

7.2 Zur Wählbarkeit

7.2.1 Wählbarkeit von Deutschen

Gemäß § 11 Absatz 1 BbgKWahlG sind wählbar alle Deutschen im Sinne des Artikels 116 Absatz 1 des Grundgesetzes, die

- am 1. September 2019 das 18. Lebensjahr vollendet haben und
- seit mindestens drei Monaten im Wahlgebiet ihren ständigen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt haben.

Eine Deutsche oder ein Deutscher ist nach § 11 Absatz 2 BbgKWahlG nicht wählbar, wenn sie oder er

- infolge Richterspruchs das Wahlrecht nicht besitzt,
- sich aufgrund einer Anordnung nach § 63 in Verbindung mit § 20 des Strafgesetzbuches in einem psychiatrischen Krankenhaus befindet oder
- infolge Richterspruchs die Wählbarkeit oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt.

7.2.2 Wählbarkeit von **Unionsbürgerinnen und Unionsbürgern**

Wählbar sind gemäß § 11 Absatz 1 BbgKWahlG auch alle Staatsangehörigen anderer Mitgliedstaaten der Europäischen Union, die

- am 1. September 2019 das 18. Lebensjahr vollendet haben und
- seit mindestens drei Monaten im Wahlgebiet ihren ständigen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt haben.

Eine Unionsbürgerin oder ein Unionsbürger ist nach § 11 Absatz 3 BbgKWahlG nicht wählbar, wenn sie oder er

- infolge Richterspruchs das Wahlrecht nicht besitzt,
- sich aufgrund einer Anordnung nach § 63 in Verbindung mit § 20 des Strafgesetzbuches in einem psychiatrischen Krankenhaus befindet,
- infolge Richterspruchs in der Bundesrepublik Deutschland die Wählbarkeit oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt oder
- infolge einer zivil- oder strafrechtlichen Einzelfallentscheidung im **Herkunftsmitgliedstaat** die Wählbarkeit nicht besitzt.

7.3 Mit dem Wahlvorschlag ist mir für jede Bewerberin und für jeden Bewerber eine Bescheinigung der Wahlbehörde nach dem Muster der **Anlage 8a** zu § 32 Absatz 5 Nummer 2 BbgKWahlV einzureichen, dass die vorgeschlagene Bewerberin oder der vorgeschlagene Bewerber wählbar ist. **Unionsbürgerinnen und Unionsbürger**, die schriftlich ihre Zustimmung zur Kandidatur erklärt haben, müssen mir mit der Bescheinigung nach Satz 1 **zusätzlich** eine **Versicherung an Eides statt** nach dem Muster der **Anlage 8c** zu § 32 Absatz 5 Nummer 3 BbgKWahlV über ihre **Staatsangehörigkeit** und darüber vorlegen, dass sie in ihrem **Herkunftsmitgliedstaat** nicht von der Wählbarkeit ausgeschlossen sind.

8. Zur Aufstellung der Bewerberinnen und Bewerber gemäß § 33 BbgKWahlG

8.1 **Die Bewerberinnen und Bewerber einer Partei oder politischen Vereinigung** und ihre Reihenfolge müssen in einer Versammlung der zum Zeitpunkt ihres Zusammentritts **im gesamten Wahlgebiet** wahlberechtigten Mitglieder der Partei oder politischen Vereinigung in geheimer Abstimmung bestimmt worden sein (**Mitglieder-versammlung**). Dies kann auch durch Delegierte geschehen, die von den Mitgliedern (Satz 1) aus ihrer Mitte in **geheimer** Wahl hierzu besonders gewählt worden sind (**Delegiertenversammlung**).

8.2 Wenn die Partei oder politische Vereinigung im Wahlgebiet **keine Organisation** hat, können die Bewerberinnen und Bewerber sowie ihre Reihenfolge auch durch die im gesamten Amtsgebiet wahlberechtigten Mitglieder der Partei oder politischen Vereinigung oder deren Delegierte oder durch die für die Wahl zum Kreistag des Landkreises Barnim wahlberechtigten Mitglieder der Partei oder politischen Vereinigung oder deren Delegierte bestimmt werden.

8.3 **Die Bewerberinnen und Bewerber einer Wählergruppe** sowie ihre Reihenfolge müssen in einer Versammlung der zum Zeitpunkt ihres Zusammentritts **im gesamten Wahlgebiet wahlberechtigten** Mitglieder der Wählergruppe (**Mitgliederversammlung**) oder, wenn die Wählergruppe nicht mitgliederschaftlich organisiert ist, in einer Versammlung der zum Zeitpunkt ihres Zusammentritts **im gesamten Wahlgebiet wahlberechtigten Anhängerinnen und Anhänger (Anhängerinnen- und Anhängerversammlung)** der Wählergruppe in **geheimer** Abstimmung bestimmt worden sein. Dies kann auch durch Delegierte geschehen, die von den Mitgliedern oder Anhängerinnen und Anhängern (Satz 1) aus ihrer Mitte in **geheimer** Wahl hierzu **besonders** gewählt worden sind (**Delegiertenversammlung**). Die Ausführungen zu Nummer 7.2 gelten für **mitgliederschaftlich** organisierte Wählergruppen entsprechend.

8.4 **Die Bewerberinnen und Bewerber einer Listenvereinigung** sowie ihre Reihenfolge müssen in einer **gemeinsamen** Mitglieder- oder Delegiertenversammlung in **geheimer** Abstimmung bestimmt worden sein; im Übrigen gelten die Bestimmungen des § 33 BbgKWahlG sinngemäß.

8.5 Zu den Versammlungen sind die Mitglieder, Anhängerinnen und Anhänger oder Delegierten von dem zuständigen Vorstand der Partei oder politischen Vereinigung oder der oder dem Vertretungsberechtigten der Wählergruppe mit einer **mindestens dreitägigen Frist** entweder einzeln oder durch öffentliche Ankündigung zu laden.

8.6 **Jede** stimmberechtigte Teilnehmerin und **jeder** stimmberechtigte Teilnehmer der Versammlung **ist** für die geheime Wahl der Bewerberinnen und Bewerber sowie der Delegierten für die Delegiertenversammlung **vorschlagsberechtigt**. Den Bewerberinnen und Bewerbern ist Gelegenheit zu geben, sich und ihr Programm der Versammlung in angemessener Zeit vorzustellen. In der Versammlung müssen sich **mindestens drei Mitglieder**, Anhängerinnen und Anhänger oder Delegierte an der Abstimmung beteiligen.

8.7 Über die Mitglieder-, Anhängerinnen- und Anhänger- oder Delegiertenversammlung ist eine Niederschrift nach dem Muster der Anlage 9a zu § 32 Absatz 5 Nummer 4 BbgKWahlV zu fertigen, die dem Wahlvorschlag beizufügen ist. Aus der Niederschrift muss die Art, der Ort und die Zeit der Versammlung, die Form der Einladung, die Anzahl der erschienenen Mitglieder, Anhängerinnen und Anhänger oder Delegierten sowie das Ergebnis der geheimen Wahl hervorgehen. Hierbei haben die **Leiterin** oder **der Leiter der Versammlung und zwei von der Versammlung bestimmte Teilnehmerinnen oder Teilnehmer** an Eides statt zu versichern, dass die gesetzlichen Mindestanforderungen an eine demokratische Aufstellung der Kandidatinnen und Kandidaten gemäß § 33 Absatz 5 BbgKWahlG beachtet worden sind.

9. Unterstützungsunterschriften

9.1 Unterstützungsunterschriften für Wahlvorschläge werden nicht benötigt.

10. Mängelbeseitigung

Nach Ablauf der Einreichungsfrist am **18. Juli 2024, 12 Uhr**, können Mängel, die sich auf die Zahl und Reihenfolge der Bewerberinnen und Bewerber beziehen, nicht mehr behoben und fehlende Unterstützungsunterschriften nicht mehr

beigebracht werden. Das Gleiche gilt, wenn die Bewerberin oder der Bewerber so mangelhaft bezeichnet ist, dass ihre oder seine Identität nicht feststeht. Sonstige Mängel, die die Gültigkeit der Wahlvorschläge berühren, können bis zu der Entscheidung über die Zulassung der Wahlvorschläge (§ 37 Absatz 1 BbgKWahlG) beseitigt werden.

11. Zulassung der Wahlvorschläge

Der Wahlausschuss beschließt am **23. Juli 2024** in öffentlicher Sitzung über die Zulassung der Wahlvorschläge. Im Übrigen wird auf § 37 BbgKWahlG sowie §§ 38 und 39 BbgKWahlV verwiesen.

III. Vordrucke für die Einreichung von Wahlvorschlägen

Die für die Einreichung von Wahlvorschlägen erforderlichen Vordrucke werden von mir beschafft und können bei mir angefordert werden.



Kathrin Greger
Wahlleiterin für die Gemeinde Schorfheide

Bekanntmachung über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Europawahl und die Kommunalwahlen* am 9. Juni 2024

1. Wählerverzeichnis

Im Wählerverzeichnis sind alle Wahlberechtigten aufgeführt.

Das Wählerverzeichnis für die Wahlbezirke der Gemeinde Schorfheide wird in der Zeit vom 20.05.2024 bis 24.05.2024 während der allgemeinen Öffnungszeiten

- am **Dienstag** von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr,
- am **Donnerstag** von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr und
- am **Freitag** von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

bei der Gemeinde Schorfheide, Erzbergerplatz 1, Einwohnermeldeamt, Raum 1.5 für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten.

Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann.

Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist auf dem Computerbildschirm möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis

2.1. für die Kommunalwahl

Auf Antrag kann in das Wählerverzeichnis eingetragen werden:

- a) eine wahlberechtigte Person, deren Hauptwohnung außerhalb des Wahlgebiets liegt, wenn sie am Ort der Nebenwohnung einen ständigen Wohnsitz im Sinne des Bürgerlichen Gesetzbuches hat,
- b) eine wahlberechtigte Person, die ohne eine Wohnung innezuhaben sich im Wahlgebiet sonst gewöhnlich aufhält,
- c) eine/ein wahlberechtigte/r Unionsbürgerin/-bürger, der nicht der Meldepflicht unterliegt.

Der Antrag ist schriftlich bis spätestens zum 24.05.2024 (am 24.05.2024 Einwurf in den Briefkasten am Verwaltungsgebäude) oder als Erklärung zur Niederschrift bis 24.05.2024, 12:00 Uhr zu stellen.

Die antragstellende Person hat der Wahlbehörde gegenüber zu versichern, dass sie bei keiner anderen Wahlbehörde die Eintragung in das Wählerverzeichnis beantragt hat.

Eine wahlberechtigte Person, die am Ort der Nebenwohnung ihren ständigen Wohnsitz im Sinne des Bürgerlichen Gesetzbuches hat und sich hier um einen Sitz in der Vertretung und/oder um einen Sitz im Ortsbeirat bewirbt, ist verpflichtet, den Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis bereits vor Ablauf der Frist für die Einreichung der Wahlvorschläge (04.04.2024, 12:00 Uhr) zu stellen.

2.2. für die Europawahl

Auf Antrag können in das Wählerverzeichnis eingetragen werden:

- a) Wahlberechtigte, nur auf Antrag eingetragen werden (Deutsche im Ausland) und
- b) wahlberechtigte Unionsbürger.

Außerdem können Unionsbürger, die nicht im Wählerverzeichnis geführt werden möchten, einen Antrag stellen.

Der jeweilige Antrag ist schriftlich bis spätestens zum 19.05.2024 (Einwurf in den Briefkasten am Verwaltungsgebäude) oder als Erklärung zur Niederschrift bis 17.05.2024, 12:00 Uhr zu stellen.

3. Einspruch gegen das Wählerverzeichnis

Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen. Der Einspruch gegen das Wählerverzeichnis ist innerhalb der Einsichtsfrist (20.05.2024 bis 24.05.2024) schriftlich oder als Erklärung zur Niederschrift, persönlich oder durch einen Bevollmächtigten, bei der Wahlbehörde einzulegen.

4. Wahlbenachrichtigung

Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 19.05.2024 eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt wahlberechtigt zu sein, muss einen Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses stellen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die auf Antrag oder im Berichtsverfahren in das Wählerverzeichnis eingetragen werden, erhalten unverzüglich nach ihrer Eintragung eine Wahlbenachrichtigung.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

5. Wahlschein

Einen Wahlschein erhält auf Antrag

- a) eine in das Wählerverzeichnis eingetragene wahlberechtigte Person,
- b) eine nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene wahlberechtigte Person, wenn

- sie nachweist, dass sie ohne ihr Verschulden die Antrags- oder Einspruchsfrist versäumt hat,
- ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antrags- oder Einspruchsfrist entstanden ist oder
- ihr Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden ist und die Wahlbehörde von der Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses erfahren hat.

Der Wahlschein kann schriftlich, mündlich, persönlich oder durch eine bevollmächtigte Person bis zum 07.06.2024, 18:00 Uhr bei der Gemeinde Schorfheide, Erzbergerplatz 1, Einwohnermeldeamt, Raum 1.5, beantragt werden. Die Schriftform gilt auch durch Fax, E-Mail oder sonstige dokumentierbare Übermittlung in elektronischer Form als gewahrt, wenn der Antrag auch den Tag der Geburt der antragstellenden Person enthält. Telefonische Anträge sind unzulässig.

Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Online ist die Antragstellung auf der Internetseite der Gemeinde www.gemeinde-schorfheide.de möglich.

In den Fällen gemäß Buchstaben b) können Wahlscheine noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, beantragt werden. Gleiches gilt, wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung das Wahllokal nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann.

Wahlscheininhaber/innen können in folgenden Wahlbezirken (Wahllokalen):

- a) für die Europawahl in einem beliebigen Wahlbezirk des Landkreises Barnim
- b) für die Wahl des Kreistages im Wahlkreis 8 (Gemeinde Schorfheide und die dem Amt Biesenthal-Barnim amtsangehörigen Gemeinden Marienwerder, Rüdnitz, Stadt Biesenthal),
- c) für die Wahl der Gemeindevertretung im Gebiet der Gemeinde Schorfheide und
- d) für die Ortsbeiräte im Gebiet des jeweiligen Ortsteils

oder per Briefwahl wählen.

6. Briefwahl

Ergibt sich aus dem Wahlscheinantrag, dass die/der Wahlberechtigte nicht in einem Wahllokal sondern per Brief wählen will, erhält die Person für jede Wahl, für die sie wahlberechtigt ist, einen Stimmzettel, einen Wahlschein, einen Wahlumschlag, einen Wahlbriefumschlag und ein Merkblatt zur Briefwahl. Bei verbundenen Gemeindewahlen erhält die wahlberechtigte Person für sämtliche Gemeindewahlen (Gemeindevertretung und Ortsbeirat) nur einen Wahlschein, einen Wahlumschlag und einen Wahlbriefumschlag.

Verlorene Wahlscheine und Stimmzettel werden nicht ersetzt. Versichert eine wahlberechtigte Person glaubhaft, dass ihr der beantragte Wahlschein oder Stimmzettel nicht zugegangen ist, kann ihr bis zum Wahltag, 15:00 Uhr ein neuer Wahlschein oder Stimmzettel ausgegeben werden.

Bei der Briefwahl hat die/der Wahlberechtigte den Wahlbrief so rechtzeitig zu übersenden, dass dieser spätestens am Wahltag, 18:00 Uhr, bei der zuständigen, auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle eingeht.

Hinweise darüber, wie die/der Wahlberechtigte die Briefwahl auszuüben hat, sind dem Merkblatt für die Briefwahl zu entnehmen.

Schorfheide, 08.04.2024



Wilhelm Westerkamp
Bürgermeister

**Wahl des Kreistages für den Landkreis Barnim, der Gemeindevertretung der Gemeinde Schorfheide, der Ortsbeiräte in der Gemeinde Schorfheide*

2. Änderung der Entgelt- und Benutzungsordnung für die Benutzung der Sporthallen in der Gemeinde Schorfheide

Präambel

Auf der Grundlage der §§ 3 und 28 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18.12.2007 (GVBl. I S. 286) zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 30. Juni 2022 (GVBl.1/22, [Nr. 181) hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Schorfheide in ihrer Sitzung vom 28.02.2024 die folgende 2. Änderung der Entgelt- und Benutzungsordnung für kommunale Sporthallen beschlossen:

1.

§ 5 (Entgelt) wird wie folgt erweitert:

Für die separate Nutzung der Außensportanlage, ohne bestehenden Nutzungsvertrag über die Turnhalle, werden Entgelte wie folgt erhoben:

Satz pro angefangene Stunde

Nutzungsobjekt	Kategorie A	Kategorie B	Kategorie C
Sportzentrum „Hans-Wendt“ - Außensportanlage (ohne die Benutzung der Umkleidekabinen, Toiletten)	2,50€	2,50€	5,00€
Sportzentrum „Hans-Wendt“ - Außensportanlage (mit Benutzung der Umkleidekabinen, Toiletten)	5,00€	5,00€	10,00€

Nutzern, die einen Hallennutzungsvertrag geschlossen haben, steht die alternative Inanspruchnahme der Außensportanlage innerhalb ihrer jeweils vereinbarten Hallennutzungszeiten frei, ohne dass hierfür ein zusätzliches Entgelt fällig wird. Auf diese alternative Nutzungsmöglichkeit der Außensportanlage besteht jedoch aufgrund des Hallennutzungsvertrages kein Anspruch.

2.

Diese 2. Änderung der Entgelt- und Benutzungsordnung der Gemeinde Schorfheide für die Benutzung der kommunalen Sporthallen im Gemeindegebiet, tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung im Amtsblatt für die Gemeinde Schorfheide in Kraft.

Schorfheide, den 01.02.2024



Wilhelm Westerkamp
Bürgermeister



– Öffentliche Bekanntmachung –
Einladung zur Informationsveranstaltung gemäß § 5 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG)

Das Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung (LELF), Dienstsitz Prenzlau, beabsichtigt gemäß § 86 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) in den nachfolgenden Gemarkungen und Fluren das Flurbereinigungsverfahren

„Flurbereinigung Schnelle Havel“

durchzuführen.

Dieser Entscheidung gingen zahlreiche Vorarbeiten des Verbandes für Landentwicklung und Flurneuordnung Brandenburg (vlf) voraus, die erheblichen Bodenordnungsbedarf nachweisen.

Das voraussichtliche Flurbereinigungsgebiet mit einer Fläche von ca. 701 ha ist aus der beiliegenden Gebietskarte ersichtlich. Es umfasst Teile folgender Gemeinden, Gemarkungen und Fluren:

Gemeinde	Gemarkung	Flur (*teilweise)	Gemeinde	Gemarkung	Flur (*teilweise)
Liebenwalde	Liebenwalde	6*, 8*, 9*	Oranienburg	Malz 08	16*
Liebenwalde	Freienhagen	4*, 5*, 101*	Oranienburg	Malz 10	18*
Oranienburg	Friedrichsthal	1*	Oranienburg	Malz 12	20*
Oranienburg	Malz	1*, 2*, 6*, 7*, 8*, 10*, 11, 24*, 25*	Oranienburg	Schmachtenhagen 01	7*
Oranienburg	Malz 03	12	Oranienburg	Schmachtenhagen	5*
Oranienburg	Malz 04	13	Oranienburg	Wiesen r. U. Malzer Kanals	1
Oranienburg	Malz 06	14*	Oranienburg	Bernöwe	1*, 3*
Oranienburg	Malz 07	15*			

Zu den betroffenen Gemarkungen werden die Flurstückslisten auf der Internetseite des LELF unter dem folgenden Link veröffentlicht: <https://b9g.de/schnelle-havel>

Weitere Unterlagen können auch auf der Internetseite des Verbandes für Landentwicklung und Flurneuordnung Brandenburg (www.vlf-brandenburg.de) eingesehen werden.

Zur Aufklärungsversammlung gemäß § 5 Abs. 1 FlurbG lade ich die voraussichtlich beteiligten Grundstücks- und Gebäudeeigentümer

am Dienstag, dem 28.05.2024 um 17.00 Uhr

in die Aula der Grundschule Liebenwalde

Zehdenicker Straße 30 B

16559 Liebenwalde

ein.

Gegenstand der Aufklärungsveranstaltung soll es sein, die voraussichtlich Beteiligten über die Ziele, den Ablauf wie auch die zu erwartenden Kosten des Verfahrens zu informieren.

gez. Brack
Regionalteamleiter

Sonstige amtliche Bekanntmachungen

**Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der
28. Sitzung - Sondersitzung - der Gemeindevertretung vom 27.03.2024**

Öffentlicher Teil

Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Beauftragung des Amtes Britz-Chorin-Oderberg mit der Durchführung der standesamtlichen Aufgaben der Gemeinde Schorfheide

Vorlage: BG/0342/24

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schorfheide beschließt die „Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Beauftragung des Amtes Britz-Chorin-Oderberg mit

der Durchführung der standesamtlichen Aufgaben der Gemeinde Schorfheide“ gemäß Anlage 1.

Der Beschluss Nr. BG/0342/24 wurde mit 14 Ja-Stimmen einstimmig gefasst.

Im nichtöffentlichen Teil wurden keine Beschlüsse gefasst.

Wilhelm Westerkamp
Bürgermeister

**Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der
33. Sitzung des Hauptausschusses vom 10.04.2024**

Öffentlicher Teil

**Auftragsvergabe Sanierung und Umnutzung WAT-Gebäude auf dem Schulcampus
Finowfurt**

Vorlage: BA/0343/24

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt folgende Aufträge für die Sanierung und Umnutzung des WAT-Gebäudes auf dem Schulcampus Finowfurt zu vergeben:

Los 05: Fliesenarbeiten

Fliesenlegermeister Holger Lüttke GmbH, Trappenweg 58, 14641 Nauen,

Auftragssumme: 24.620,04 € (brutto)

Los 06: Innentüren

Schorfheidetreppen GmbH, Kanalstr. 1b, 16244 Schorfheide OT Finowfurt

Auftragssumme: 74.180,44 € (brutto)

Los 07: Maler u. Fußboden

Malerbetrieb Engelbrecht GmbH, Angermünder Straße 16, 16247 Joachimsthal

Auftragssumme: 125.715,48 € (brutto)

Der Beschluss Nr. BA/0343/24 wurde mit 8 Ja-Stimmen einstimmig gefasst.

Nichtöffentlicher Teil

Grundstücksangelegenheit

Verkauf einer Teilfläche in der Flur 5 der

Gemarkung Finowfurt

Vorlage: BA/0336/24

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt den Verkauf einer noch zu vermessenden Teilfläche von ca. 300m² aus dem Flurstück 456 der Flur 5 in der Gemarkung Finowfurt. Alle mit dem Grundstücksverkauf anfallenden Kosten tragen die Erwerber.

Der Beschluss Nr. BA/0336/24 wurde mit 8 Ja-Stimmen einstimmig gefasst.

Grundstücksangelegenheit

Änderung zu einem bestehenden Erbbaurechtsvertrag in der Flur 2 der Gemarkung Altenhof

Vorlage: BA/0341/24

Beschluss:

Der Hauptausschuss der Gemeinde Schorfheide beschließt die Änderung eines bestehenden Erbbaurechtsvertrages. Die Änderung umfasst die Vergrößerung des Grundstückes in der Flur 2, Flurstück 1/1, Gemarkung Altenhof um ca. 90 m². Die Kosten für die Vermessung, Notar und Grundbuch werden vom Erbbaurechtsnehmer getragen.

Der Beschluss Nr. BA/0341/24 wurde mit 8 Ja-Stimmen einstimmig gefasst.

Wilhelm Westerkamp
Bürgermeister

Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Finowfurt/ Eichhorst

Hiermit lädt der Vorstand der Jagdgenossenschaft
Finowfurt/Eichhorst alle Jagdgenossen zur
Mitgliederversammlung

am Donnerstag, den 16.05.2024,
um 18.00 Uhr im REMIX ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung/ Bestätigung der TO, Zusätze
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Bericht Kassenprüfer
4. Entlastung Vorstand

5. Auszahlung der Reinerlöse
6. Bericht zum Beschluss zur Verwendung nicht zu-
zuordnender Reinerlöse, neue Vorschläge und
Beschluss darüber
7. Beschluss zur jährlichen Wildschadensregulierung
8. Bericht der Jagdpächter zur jagdlichen Situation
9. Schlusswort des Vorstehers

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft

Impressum

Herausgabe und Redaktion:

Gemeinde Schorfheide

Bürgermeister Wilhelm Westerkamp (V.i.S.d.P.)

Erzbergerplatz 1, 16244 Schorfheide

Telefon: 03335 4534-18

Internet: www.gemeinde-schorfheide.de

E-Mail: pressestelle@gemeinde-schorfheide.de

Druck: Druckerei Mertinkat, Eberswalde

Auflage: 500 Stück

Bezugsmöglichkeiten:

Das Amtsblatt für die Gemeinde Schorfheide erscheint monatlich bei Bedarf.

Das Amtsblatt wird zur kostenlosen Mitnahme durch die Bürgerinnen und Bürger
ausgelegt.

Die Auslegestellen in der Gemeinde sind in

- 16244 Schorfheide, OT Finowfurt, Gemeindeverwaltung, Erzbergerplatz 1a,
- 16244 Schorfheide, OT Groß Schönebeck, Touristinformation, Schloßstraße 7
- 16244 Schorfheide, OT Lichterfelde, Lichterfelder Einkaufsquelle, Eberswalder
Straße 62
- 16244 Schorfheide, OT Eichhorst, Gemeindehaus, Schulstraße 1

Darüber hinaus ist das Amtsblatt im Internet unter der Adresse www.gemeinde-schorfheide.de auf den Seiten der Gemeinde nachlesbar.

Ein Rechtsanspruch auf Erhalt besteht nicht. Nach Anforderung wird das Amts-
blatt gegen Entrichten der Portokosten zugeschickt.